

Tätigkeitsbericht der DVJJ- Landesgruppe Sachsen- Anhalt für das Jahr 2012

Dem Vorstand der Landesgruppe gehören an:

Vorsitzender: Prof. Dr. K.-D. Bussmann, Universität Halle

Stellvertreter: Frau Dr. D. Trunk; Universität Halle

Herr K. Breymann, Oberstaatsanwalt a.D.

Beisitzer: Prof. Dr. H. Fischer, HS Merseburg

Frau Dr. C. Limbach, LG Magdeburg

Herr S. Hutsch, DPWV

Frau K. Reibold, JGH Magdeburg, Finanzen

DVJJ-Frühjahrstagung 2012

Am Freitag, dem 11. Mai 2012 wurde im Justizzentrum Magdeburg in Kooperation mit dem Ministerium der Justiz des Landes Sachsen-Anhalt die Frühjahrstagung unter dem Titel „*Reife für Verantwortung. Die Anwendung des § 105 JGG unter veränderten Bedingungen.*“ durchgeführt.

Als Referent konnte Herr Dr. Wilfried Huck, der LWL-Universitätsklinik Kinder- und Jugendpsychiatrie, Hamm gewonnen werden. Sein Vortrag „*Neuere neurobiologische, psychodynamische und systemtherapeutische Aspekte zum Thema der Reifebeurteilung nach § 105 JGG*“ kann auf der Homepage der Landesgruppe Sachsen-Anhalt heruntergeladen werden.

Im Blickpunkt standen Erkenntnisse der Jugendpsychologie. Es wurde den Fragen nachgegangen, wie häufig definitive Fehlentwicklung vs. reifungsbedingte und damit passagere Entwicklungshemmung gegeben sind. Es wurde hinterfragt, was objektive Kriterien zur Beurteilung der geistigen und sittlichen Reife eines Heranwachsenden sind, und ob und gegebenenfalls wie auf rechtlicher und therapeutischer Seite Entwicklungshemmungen adäquat Berücksichtigung finden können.

Im Anschluss des Vortrages gab es eine Podiumsdiskussion mit Herrn Dr. Huck und Frau Dipl.-Psych. K. Richter sowie Frau Dipl.-Psych. A. Niemeczek. Insbesondere die Vertreter aus der Jugendhilfe interessierten sich für diese Veranstaltung.

Ausblick DVJJ-Tagung 2013

Für das kommende Jahr wird es eine Änderung des Formats der Jahrestagung der Landesgruppe geben. Geplant ist eine Fachtagung, die Workshops bereithält. Mit dem neuen Format und der breiteren inhaltlichen Aufstellung sollen neben den bisherigen Interessenten neue, auch aus dem Bereich der Schulen, gewonnen werden.

Stellungnahmen zum Jugendarrest

Die Landesgruppe hat sich über die Homepage wie auch in Interviews mit lokalen Medien gegen die Initiative auf Bundesebene zum Warnschussarrest ausgesprochen, insbesondere wird die Möglichkeit der Verhängung des Arrestes neben einer Jugendstrafe auf Bewährung kritisch gesehen.

Darüber hinaus war die DVJJ zur Anhörung im Landtag Sachsen-Anhalt zur Frage, ob die Beibehaltung des Beugearrestes bei Schulpflichtverletzungen im SchulG LSA aus fachlicher Sicht empfehlenswert sei. Alle gehörten Experten, und – selbstredend -- der Vertreter der DVJJ Herr OStA a.D. Breymann, sprachen sich entschieden dagegen aus. Dem folgte auch der Rechtsausschuss. Dagegen befürwortete der Bildungsausschuss den Arrest als notwendige Sanktion der Lehrer gegen die Schüler. Letztlich blieb der Beugearrest im Gesetz verankert. Die Reform ist insoweit gescheitert.

LPR Sachsen-Anhalt

Die Landesgruppe ist weiterhin Mitglied im Landespräventionsrat des Landes Sachsen-Anhalt. Klaus Breymann, OStA a.D., wurde wieder zum stellvertretenden Vorsitzenden gewählt.

respect!

Weiterhin war die Landesgruppe in dem Projekt *„respect! Gemeinsame Verantwortung für Jugend durch interprofessionelle Netzwerke“* engagiert. Dieses ist nunmehr abgeschlossen. Der Abschlussbericht steht zum Download auf der Homepage der Landesgruppe bereit. Nähere Informationen hierzu gibt Herr OStA a.D. Klaus Breymann an den GA.

Bei Interesse kann dieses Programm in anderen Bundesländern wiederholt werden. Die jeweiligen Landesgruppen können sich an folgenden Ansprechpartner wenden:

- Arbeit und Leben Bildungsvereinigung Sachsen-Anhalt e.V.
Dr. Katrin Reimer
Eisenbahnstr. 3
06132 Halle
0345 / 20 51 292
reimer@arbeitundleben.org

Homepage und Flyer

Die Homepage der Landesgruppe wurde ausgebaut. Für die Öffentlichkeitsarbeit, insbesondere auch die Mitgliederwerbung, wurde ein Flyer entworfen, der der weiteren Überarbeitung unterliegt. Dieser kann gegebenenfalls angefordert werden.

D. Trunk

Halle, den 26.11.12